

Windisch, 18. März 2024

Medienmitteilung

Psychiatrische Dienste Aargau bündeln ihr Angebot in Aarau

Die Interdisziplinäre Autismusberatungsstelle IAS der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJP) sowie das Tageszentrum für Erwachsene der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (KPP) sind seit dem 18. März 2024 an der Küttigerstrasse 42 in Aarau zu finden. Dort befindet sich bereits das Ambulatorium für Kinder und Jugendliche Aarau. Die Patientinnen und Patienten profitieren von mehr, grösseren und schöneren Räumen und einer damit einhergehenden Erweiterung des Angebotes für Kinder und Jugendliche sowie kurzen Wegen zwischen Beratungsstelle und Ambulatorium.

Mit der Erweiterung der Interdisziplinären Autismusberatungsstelle IAS reagieren die Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) auf die steigende Nachfrage an Terminen für Autismus-Abklärungen. Im Ambulatorium an der Küttigerstrasse befindet sich ebenfalls neu ein Tageszentrum, das erwachsenen Patientinnen und Patienten ein niederschwelliges psychiatrisches Tagesangebot bietet. Das ganze Gebäude und alle Räume sind barrierefrei zugänglich. Parkplätze stehen am Haus zur Verfügung.

Autismusberatung für Kinder und Jugendliche

In der Interdisziplinären Autismusberatungsstelle IAS bietet ein Team aus Sonderpädagogen, Ärztinnen und Psychologinnen den jungen Patientinnen und Patienten sowie ihren Familien Beratung, Unterstützung und Therapie. Die Fachpersonen klären ab, ob Kinder und Jugendliche, deren Verhalten so auffällig ist, dass sie selbst wie auch die Personen in ihrem Umfeld darunter leiden, eine Autismus-Spektrum-Störung haben. Dabei arbeiten sie eng mit allen Institutionen der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJP) zusammen. Die Sonderpädagoginnen der IAS beraten im Auftrag des Departements Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau auch in Schulen direkt vor Ort.

«Dadurch, dass wir nun mehr Räume zur Verfügung haben, konnten wir auch weitere Mitarbeitende einstellen», freut sich Dr. med. Angelo Bernardon, Klinikleiter und Chefarzt KJP. «Wir können mehr Termine anbieten, was die Wartezeiten verkürzt, und so betroffenen Kindern und Jugendlichen und deren Familien schneller helfen». Ausserdem ist geplant, wieder Modelllerngruppen anzubieten und die Beratung in Krisensituationen zu verstärken. Auch die interne und externe Vernetzung werden im Sinne eines integrativen Angebotes weiter gepflegt werden.

Vielfältiges und niederschwelliges Angebot im neuen Tageszentrum

Tageszentren spielen in der psychiatrischen Versorgung eine wichtige Rolle. Sie bieten Patientinnen und Patienten mit einer psychischen Erkrankung ein niederschwelliges, vielfältiges Tagesangebot mit Begegnungsmöglichkeiten, Gesprächs- und Bewegungsgruppen und kreativen gestalterischen Aktivitäten. «Überall dort, wo an den Schnittstellen zwischen ambulanten, tagesklinischen und stationären

Angeboten Lücken entstehen, sind die Tageszentren ein Auffangnetz», sagt Prof. Dr. med. Marc Walter, Leiter und Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (KPP). «In unserem Tageszentrum lernen die Patientinnen und Patienten, ihrem Leben eine Struktur zu geben, ihre Alltagsfertigkeiten zu stärken und einen angemessenen Umgang mit psychischen Beschwerden zu finden.»

Neben dem Tageszentrum in Aarau betreiben die PDAG weitere Tageszentren in Baden, in Rheinfelden und in Wohlen.



Kontaktpersonen für Medienschaffende:

Vivien Wassermann

Leiterin Kommunikation, Tel. 056 462 21 71

Info: Psychiatrische Dienste Aargau AG

Die Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) untersuchen, behandeln und betreuen psychisch erkrankte Menschen aller Altersgruppen mit sämtlichen psychiatrischen Krankheitsbildern. Massgeschneiderte stationäre oder ambulante und konsiliarische Angebote garantieren die Behandlungsart, die zur Patientin, zum Patienten, der Erkrankung und Lebenssituation passt. Die PDAG gewährleisten die psychiatrische Behandlung, den Notfalldienst und die Krisenintervention für die Kantonsbevölkerung. Die Fachpersonen der PDAG können von Regionalspitälern und Heimen beigezogen werden, an den Kantonsspitälern sind die Konsiliar- und Liaisondienste vor Ort verfügbar, auch für Kinder und ältere Menschen. In Rechtsfällen erstellen forensische Psychiaterinnen und Psychiater zudem Gutachten.

Zu den PDAG gehören die vier Kliniken

- [Psychiatrie und Psychotherapie](#)
- [Konsiliar-, Alters- und Neuropsychiatrie](#)
- [Forensische Psychiatrie](#)
- [Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie](#)

Seit 2004 sind die PDAG eine Aktiengesellschaft im Eigentum des Kantons Aargau. Für die PDAG arbeiten mehr als 1700 Personen in über 50 Berufen. Die PDAG sind Lehrspital der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich und Aus- und Weiterbildungsstätte für Ärztinnen, Psychologen, Pflegefachpersonen und weitere Berufe.

Weitere Informationen zu den PDAG finden Sie unter www.pdag.ch.